

Bericht zur WUSV-Vollversammlung am 11.09.2023.



Am 11.09.2023 fand im "Kleinen Saal" der MEISTERSINGERHALLE in Nürnberg die alljährliche Vollversammlung der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV) e.V. statt.



Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV) e.V.
WUSV-Generalsekretariat
Steinerne Furt 71
86167 Augsburg
Fax 0821 74002-9915
Telefon 0821 74002-15
Internet: www.wusv.org
E-Mail : wusv@schaeferhunde.de
Vereinsregister: VR 2404
Amtsgericht Augsburg - Registergericht

Pressekontakt:
WUSV-Referent für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
WUSV-Public Relations Officer
Wolfram Behrendt
Lönsstr. 30
52445 TITZ
Telefon: +49 (0) 170 – 90 97 555
Internet: www.wusv.org
E-Mail: pro-wusv@schaeferhunde.de

Es war die erste Vollversammlung, die durch die neugewählte Präsidentin Roswitha Dannenberg geleitet wurde. Insgesamt nahmen 105 Teilnehmer aus 56 Nationen teil. Das Podium setzte sich (von links nach rechts, aus dem Auditorium gesehen) aus der guten Seele der WUSV, Helga Seidel, dem Generalsekretär der WUSV, Herrn Setecki, der Präsidentin Roswitha Dannenberg und dem Vize-Präsidenten Renè Rudin (Schweiz) sowie den Vorstandsmitgliedern Ing. Roberto Caputi (Ecuador) und Vadim Plotker (USA) zusammen. Präsidentin Dannenberg begrüßte die Teilnehmer und ließ die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung feststellen.

Im ersten Arbeitsschritt folgten die Präsentation des Rechnungsprüferberichts durch Herrn Rodrigo González Campuzano (Spanien) und die Entlastung des WUSV-Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2022. Im Anschluss erfolgte die Wahl des Wirtschaftsprüfers. Es wurde empfohlen, die bislang mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüferin weiterhin mit dieser Aufgabe zu betrauen.

Zur Tagesordnung gab es eine sehr aktive und lebhaft debattierte, die von Frau Dannenberg sehr geschickt und diplomatisch geleitet wurde. Man kann der neuen Präsidentin ein großes Verhandlungstalent bescheinigen. Bei den Abstimmungen folgte die überwältigende Mehrheit ihren Vorschlägen. Ein Einstand nach Maß.

Im weiteren Verlauf wurde über den Antrag auf Vollmitgliedschaft Kuwaits beraten. Der Präsident der *Kuwait K9 Association (KK9A)*, Herr Ali Al Naser, stellte seine Gründe dar und bat um Genehmigung des Antrages. Gemäß den geltenden Statuten muss jedoch ein Mitgliedsverband unter anderem über

mehr als 200 Mitglieder verfügen, um Vollmitglied zu werden. Der Vorstand unterbrach die Sitzung, um sich über eine mögliche Ausnahme von der Regelung zu beraten. Dem Antrag wurde abschließend durch die Delegierten zugestimmt und Kuwait konnte im Kreise der Vollmitglieder begrüßt werden. Mit dem WUSV-Verein *Societe du Chien de Berger Allemand (SCBA)* aus dem Libanon wurde ein weiterer Verband zum Vollmitglied ernannt. Die Freude darüber war riesengroß.

Eine besondere Freude für mich war es, daß mit der *German Shepherd Dog Breeders Association* aus Nigeria eine weitere junge afrikanische Nation der WUSV als Patenverein beitreten konnte. Es ist herzerfrischend, wie sich die jungen Juniorpartner Afrikas für unsere geliebte Rasse engagieren. Uganda fragte zum Beispiel im Vorgriff auf die Bundessiegerzuchtschau 2023 nach einem Praktikumsplatz bei teilnehmenden deutschen Züchtern an, um den eigenen Erfahrungsschatz zu erweitern. Beispielhaft! Lasst uns die jungen Nationen nach Kräften weiterbilden und sie unterstützen.



Es wurden noch weitere Tagesordnungspunkte in fairen Diskussionen behandelt. Das Sitzungsprotokoll geht den Teilnehmern zeitnah zu. Die Vollversammlung wurde um 16.10 Uhr beendet und die Teilnehmer traten ihre Rückreise an.

Abschließend möchte ich der Präsidentin Frau Dannenberg zu Ihrem gelungenen Einstand gratulieren. Wie es nur einem "Kind von der Küste" gelingen kann, umschiffte sie alle Untiefen der Vollversammlung gekonnt und mit Bravour.

WUSV – One Breed – One World – One Family. Dafür sollten wir einstehen.

Mit sportlichem Gruß
Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Behrendt', written in a cursive style.

Wolfram Behrendt